

Jerzens macht Druck auf Tanzalpe

Nach der endgültigen Feststellung, dass die Agrar Tanzalpe aus Gemeindegut hervorging, fordert die Vizebürgermeisterin die Bücher.

Jerzens – Die Agrargemeinschaft Tanzalpe in Jerzens ist eine Gemeindegutsagrар, zu dem Erkenntnis kam der Verwaltungsgerichtshof, die TT berichtete. Das kam auch bei der jüngsten Gemeinderatssitzung Mittwochabend zur Sprache. Ein letztes Mal wolle sie einen schriftlichen Antrag an die Agrar stellen, „dass sie uns Einblick in ihre Bücher gewähren“, sagte VBM Stefanie Heidrich. „Wir müssen die Ein- und Ausgänge durchhackern und nicht nur dann, wenn gerade jemand von der Agrar Zeit hat“, fügte sie an. Der Ordner müsse eigentlich da sein, „das ist so ausgemacht“, warf BM Karl Raich ein. Dem sei nicht so, „außer am Montag und nur, wenn jemand von der Agrar dabei ist“, entgegnete Heidrich. Es sei dringend, „ich muss Dr. Kaltenböck von der Agrarbehörde Bericht erstatten. Er hat uns aufgefordert, ihm die Unterlagen zu Tanzalpe, Skiservitut usw. zu schicken. Das habe ich der Agrar so weitergeleitet.“

Zudem will Heidrich einen Bausachverständigen beiziehen, weil anscheinend Pläne der Agrarbauten fehlten.

Was das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes betrifft, „sind wir noch in Beratung“, erklärt der Obmann der Agrargemeinschaft, Gebhard Schöpf. Heidrichs Forderung nach Einblick in die Bücher „ist längst erfüllt“. Eine Übergabe der Bücher an die Vizebürgermeisterin sei aber nicht vorstellbar: „Wir können sie nicht aus der Hand geben. Wenn Belege dann fehlen sollten, sind wir verantwortlich.“ (jenny, pascal)